

1. Die Arbeitstarifgemeinschaften

(15. Sonderheft zum Reichs-

a. Übersicht über die im Jahre 1915 in Kraft getretenen und die

Gewerbegruppen	Bei nur einmaliger Zählung der dasselbe Tarifverhältnis betreffenden Tarifverträge und Einordnung unter die der Betriebsmäßigkeit der umfaßten Arbeiter entsprechenden Gewerbegruppen ergeben sich												Die Tarifgemeinschaften					
	im Jahre 1915 in Kraft getretene Tarifgemeinschaften						am 31. Dezember 1915 in Kraft stehende Tarifgemeinschaften ¹⁾						von Verbänden					
	auf beiden Seiten			nur auf Arbeiterseite			auf beiden Seiten			nur auf Arbeiterseite								
	Tarif-gemein-schaften	für Be-triebe	mit beschäft. Pers.	Tarif-gemein-schaften	für Be-triebe	mit beschäft. Pers.	Tarif-gemein-schaften	für Be-triebe	mit beschäft. Pers.	Tarif-gemein-schaften	für Be-triebe	mit beschäft. Pers.						
I/II. Landw., Gärtn., Tierz. usw...	3	3	50	82	569	2 346	9	282	1 117	70	215	1 037						
III. Bergbau usw.: Zerkleinerung	—	—	—	2	2	52	—	—	—	2	2	52						
IV. Industrie der Steine u. Erden	2	2	62	585	3 220	26 305	105	1 660	10 344	414	1 282	12 588						
V/VI. Metallverarb., Maschin. usw.	28	127	9 391	1 217	12 947	129 885	148	6 951	56 047	901	5 083	60 222						
VII. Chemische Industrie	—	—	—	62	66	3 407	5	5	629	46	49	2 475						
VIII. Ind. d. forstw. Nebenzeugnisse	1	1	7	57	66	2 685	3	5	132	51	58	2 448						
IX. Spinnstoffgewerbe	—	—	—	181	445	10 191	8	193	3 073	171	250	6 982						
X. Papierindustrie	3	54	670	171	2 026	27 410	44	1 669	20 464	124	354	6 783						
XI. Lederindustrie	1	175	17 951	247	5 050	28 156	39	3 032	22 943	197	1 546	4 480						
XII. Holz- u. Schnitzstoffgewerbe	17	800	10 510	1 230	14 647	71 041	295	10 593	48 156	923	3 973	22 623						
XIII. Nahrung- u. Genussmittelgew.	28	415	6 946	2 167	10 380	75 840	89	957	25 549	2 050	9 143	49 029						
XIV. Bekleidungs-gewerbe	7	38	347	694	16 001	74 416	254	11 014	56 789	427	4 817	17 341						
XV. Reinigungsgewerbe	6	26	176	87	646	1 982	5	160	332	82	486	1 650						
XVI. Baugewerbe	44	937	18 711	1 940	36 981	342 793	1 107	30 899	306 844	799	5 594	34 382						
XVII. Viehzucht-gewerbe	19	84	593	87	10 290	83 235	24	1 536	13 525	63	8 754	69 710						
XVIII. Handelsgewerbe	13	189	2 330	766	2 684	33 822	52	709	8 943	699	1 918	24 534						
XIX. Verlebs-gewerbe	21	439	3 798	308	4 163	25 738	57	2 195	10 961	238	1 789	13 931						
XX. Gatt- und Schantwirtschaft	34	34	391	256	1 429	3 730	18	1 143	1 764	238	286	1 966						
XXI. Mus., Theat.- u. Schauspiel.-G.	—	—	—	28	78	391	—	—	—	27	75	364						
XXII. Sonstiges	—	—	—	4	7	67	2	5	60	2	2	7						
Summe	227	3 324	71 873	10 171	121 697	943 442	2 264	73 008	587 672	7 524	45 706	333 304						
B. S. aller Tarifgem., Betriebe u. Pers. am 31. Dezember 1915				100,0	100,0	100,0	22,3	6,0	62,3	74,0	37,6	35,3						

¹⁾ Die Zahlen der Betriebe und Personen bei den am 31. Dezember 1915 in Kraft stehenden Tarifgemeinschaften können nur mit Vorsicht benutzt werden, da die Betriebe nach dem Friedensstande im Jahre 1914 eingestellt sind.

1 b. Die Entwicklung der Tarif

Bestand Ende	Die Entwicklung der Tarif					
	Tarif-verträge ¹⁾	für Betriebe	mit beschäftigten Personen	Tarifgemein-schaften	für Betriebe (ohne Doppelzählung)	mit beschäftigten Personen (ohne Doppelzählung)
1907	5 324	111 050	974 564	.	.	.
1908	5 671	120 401	1 026 435	.	.	.
1909	6 578	137 214	1 107 478	.	.	.
1910	8 293	173 727	1 361 086	.	.	.
1911	10 520	183 232	1 552 827	.	.	.

¹⁾ Für die Jahre 1907 bis 1911 ließen sich die Doppelzählungen der Tarifverträge, Betriebe und Personen Verbände entstehen. Deshalb sind auch für 1912 und 1913 der Vergleichbarkeit halber neben den konzentrierten Zahlen das Jahr 1913 eine große Anzahl von Tarifverträgen, welche abgeschlossen, aber noch nicht genehmigt und daher auch verträge zu niedrigen Zahlen für das Baugewerbe des Jahres 1913 die Zahlen des Baugewerbes von Ende 1912 im Baugewerbe. Außerdem ist der Abschluß von Tarifverträgen 1914 durch den Krieg beeinträchtigt, nach dessen dem Bestande Ende 1915 können hinsichtlich der Zahlen der Betriebe und Personen nur mit Vorsicht Schlüsse gezogen und dafür die Zahlen der Betriebe und Personen nach dem Friedensstande im Jahre 1914 eingestellt sind.